

Umgang mit / Einstellungen zu Haupt-/Realschülern

Beitrag von „gemo“ vom 6. April 2005 16:48

Hallo,

erst mal ein erfreulich tröstenden Beispiel:

"Gaby" ist seit 30 Jahren Lehrerin an einer schulformbezogenen Gesamtschule in der Nähe von Frankfurt. Obwohl vorher mit Englisch und Sport hauptsächlich im Realschulzweig tätig, hat sie sich vor 15 Jahren entschlossen, überwiegend in Hauptschulklassen quer Beet zu unterrichten. Ich war mal an dieser Schule und weiß, wie abfällig die meisten Kollegen die Hauptschüler ansehen.

Gaby erklärt ihre jahrelange Zufriedenheit mit Hauptschülern so: "Zu denen brauchst Du nur ein bißchen nett zu sein und sie fressen Dir aus der Hand."

Ganz wie meine eigene Erfahrung !

kaddl, jetzt schreibe ich vielleicht fürs Lehrerforum einen "Hammer":

Ich würde das Erlebte - im höchsten Maße skandalöse Lehrerverhalten -zu belegen / bezeugen versuchen (ganz wichtig!) und dann dienstlich anzeigen und öffentlich machen.

Diese Kollegen müssten auf der Stelle vom Dienst suspendiert werden.

Da helfen auch keine Erklärungsversuche mehr. Das sind die, die unserem Ruf nicht nur schaden, sondern die Jugendlichen kaputt machen. Da darf man nicht zusehen.

Du riskierst doch nichts ! Bist Du nicht die, die sowieso in die Schweiz geht ?

Dir Mut wünschend und viele Grüße, Georg Mohr